



**Für Benutzer in Europa, dem Nahen Osten und Afrika EU-
Funkgeräte Richtlinie**

Ergänzungsanleitung zur Verbesserung der Cybersicherheit



Inhalt

Anleitung zu diesem Handbuch

Diese Anleitung verwenden.	3
Hinweise zu dieser Anleitung.	3
Markennachweis.	3

Epson-Produktsicherheitsrichtlinie

Änderungen an den technischen Daten der verbesserten Sicherheit

Änderungen an den unterstützten Betriebssystemen.	5
Änderungen an den Druckfunktionen.	5
EpsonNet Print (Windows).	5
Standardwert für den Druckerport des Produktes.	5
Änderungen an Dateifreigabe- und Übertragungsfunktionen.	6
Datei-Freigabe-Funktion.	6
Dateiübertragungsfunktion.	7
Änderungen an den PictBridge-Einstellungen.	9
Änderungen an den Protokollen.	9
TLS-Kommunikation mit dem Drucker.	9
HTTP-/HTTPS-Protokoll.	10
Änderungen an der Funktion Auto-Wi-Fi-Verbindung.	11
Änderungen an der Funktion Audit-Protokoll.	11
Änderungen an der optionalen Ethernet-Platine.	11

Problemlösung

Kommunikationsfehler bei der Dateiübertragung.	13
Druckfehler im Druckertreiber.	13
Druck ist beim IPPS-Druck zu langsam.	14

In diesen Situationen

Eine Meldung wird auf dem Bedienfeld angezeigt.	17
Manuelles Hinzufügen der Druckwarteschlange in Windows.	17
Wenn die Druckwarteschlange des Zieldruckers nicht an Ihrem Computer erscheint.	17
Wenn die Druckwarteschlange des Zieldruckers an Ihrem Computer erscheint.	19

Sicherheit beim Senden und Empfangen von IP-Faxen.	21
--	----

Anhang

Liste der in den Standardeinstellungen aktivierten Netzwerkfunktionen.	22
--	----

Anleitung zu diesem Handbuch

Diese Anleitung verwenden

Dieses Produkt stimmt mit den Cybersicherheitsanforderungen der European Radio Equipment Directive (RED) überein. Folglich weichen einige technische Daten von jenen in der Benutzerhandbuch ab.

Diese Anleitung ist eine Ergänzungsanleitung, die eine Übersicht über diese Änderungen bietet. Beachten Sie neben den Erläuterungen hier die mit dem Produkt gelieferte Benutzerhandbuch.

Whilst we do not recommend disabling the RED compliant default settings (as this may result in reducing security of your product and environment), as a user of your product you may choose to disable default settings as described in this Guide.

Hinweise zu dieser Anleitung

- ☐ Diese Anleitung wird als allgemeine Anleitung für Epson-Produkte bereitgestellt, weshalb Menüstruktur und Bildschirme Ihres Produktes abweichen können. Beachten Sie, dass die Anweisungen möglicherweise nicht vollständig identisch sind und dass die beschriebenen Funktionen und Merkmale möglicherweise nicht auf Ihrem Produkt installiert sind.
- ☐ Diese Anleitung und die mit dem Drucker gelieferte Benutzerhandbuch können ohne Vorankündigung geändert werden, und wir garantieren nicht, dass die Bedienung des Produktes mit den Anleitungen übereinstimmt.

©2024-2025 Seiko Epson Corporation

Markennachweis

- ☐ Microsoft, Windows, and Windows Server are trademarks of the Microsoft group of companies.
- ☐ Apple, Mac, OS X, AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- ☐ Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.
- ☐ The Mopria™ word mark and the Mopria™ Logo are registered and/or unregistered trademarks of Mopria Alliance, Inc. in the United States and other countries. Unauthorized use is strictly prohibited.
- ☐ Wi-Fi® and Wi-Fi Direct® are registered trademarks of Wi-Fi Alliance®.
- ☐ OpenAPI™ is trademark of Linux Foundation, registered in the United States and other countries.
- ☐ The Bluetooth® word mark and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. and any use of such marks by Seiko Epson Corporation is under license.
- ☐ Allgemeiner Hinweis: Andere hierin genannte Produktnamen dienen lediglich der Identifizierung und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Epson hat keinerlei Rechte an diesen Marken.

Epson-Produktsicherheitsrichtlinie

Weitere Informationen zu den Sicherheitsbemühungen von Epson finden Sie auf der folgenden Website. Die auf der Website veröffentlichte Sicherheitshandbuch bietet Informationen zu den in das Produkt integrierten Sicherheitsmerkmalen und -funktionen.

<https://support.epson.net/security>

Änderungen an den technischen Daten der verbesserten Sicherheit

Änderungen an den unterstützten Betriebssystemen

Betriebssysteme, die älter als die folgenden sind, werden nicht länger unterstützt.

☐ **Windows**

Windows 7

Windows Server 2008

☐ **Mac OS**

Mac OS X 10.9.5

Änderungen an den Druckfunktionen

EpsonNet Print (Windows)

Die technischen Daten für EpsonNet Print (Windows), die beim Drucken über ein Netzwerk eingestellt werden, wurden wie folgt geändert.

☐ IPPS-Druck wird unterstützt.

☐ IPv6 wird unterstützt.

Zugehörige Informationen

➔ [„Manuelles Hinzufügen der Druckwarteschlange in Windows“ auf Seite 17](#)

Standardwert für den Druckerport des Produktes

Die Standardeinstellungen für die Druckerports (RAW, LPR, WSD) des Druckers wurden zu deaktiviert geändert. Aufgrund dieser Änderungen nutzt der Netzwerkdruck des Druckertreibers den IPP-Port.

Wenn Sie beim Drucken großer Mengen wegen der Druckgeschwindigkeit besorgt sind, beachten Sie die entsprechenden Informationen weiter unten. Sie können die Druckerporteinstellungen des Produktes über Web Config ändern.

Hinweis:

Informationen zu Sicherheitsrisiken in Verbindung mit der Aktivierung von Protokollen und Funktionen finden Sie in der Sicherheitshandbuch.

Zugehörige Informationen

➔ [„Druck ist beim IPPS-Druck zu langsam“ auf Seite 14](#)

Änderungen an Dateifreigabe- und Übertragungsfunktionen

Datei-Freigabe-Funktion

Die Standardeinstellung für Datei-Freigabe wurde in Deaktivieren geändert.

Standardmäßig können Sie Dateien auf mit dem Produkt verbundenen externen Speichergeräten, wie Speicherkarten oder USB-Speichermedien, oder in freigegebenen Netzwerkordnern nicht freigeben.

Wenn die Einstellungen Microsoft-Netzwerkfreigabe verwenden und Datei-Freigabe in Web Config verfügbar sind:

Wählen Sie **Aktivieren** bei **Datei-Freigabe**. (Die Standardeinstellung ist **Deaktivieren**.)

Bildschirm Web Config > Register **Netzwerk** > **MS-Netzwerk**

The screenshot shows the Epson Web Config interface for the WF-C5890 Series. The 'Network' tab is selected, and the 'MS Network' settings are displayed. The 'Use Microsoft network sharing' checkbox is checked. The 'SMB1.0' option is set to 'Enable'. The 'File Sharing' option is highlighted with a red box and is also set to 'Enable'. Other settings include 'User Name', 'Password', 'Encrypted Communication' (set to 'Disable'), 'Host Name' (EPSON6D011E), 'Workgroup Name' (WORKGROUP), 'Access Attribute' (set to 'Read Only'), and 'Shared Name(USB Host)' (USBSTORAGE). A 'Next' button is at the bottom.

Einstellungselemente: Dateifreigabe

Wenn nur die Einstellung Microsoft-Netzwerkfreigabe verwenden in Web Config verfügbar ist:

Wählen Sie **Microsoft-Netzwerkfreigabe verwenden**. (Dies ist standardmäßig abgewählt.)

Bildschirm Web Config > Erweiterte Einstellungen > Services > MS-Netzwerk

EPSON XX-XXXX Series

Administrator Logout

Status

Product Status

Network Status

Usage Status

Hardware Status

Network Settings

Network Security Settings

Services

Protocol

MS Network

Network Scan

Wi-Fi Direct

System Settings

Administrator Settings

Basic Settings

Epson Connect Services

DNS/Proxy Setup

Firmware Update

Root Certificate Update

AirPrint Setup

Product Status

Services > MS Network

☒ Use Microsoft network sharing

SMB2/SMB3 : ☒ Enable ☐ Disable

Enable a user authentication for sharing a file : ☐ Enable ☒ Disable

User Name :

Password :

Host Name : EPSONA9C108

Workgroup Name : WORKGROUP

Access Attribute : Read Only

Note: If you need to change the Host Name, change the Device Name in the Network Settings.

Next

Einstellungselemente: Microsoft-Netzwerkfreigabe nutzen

Hinweis:

Anweisungen zum Starten von Web Config finden Sie in der mit dem Drucker gelieferten Benutzerhandbuch.

Dateiübertragungsfunktion

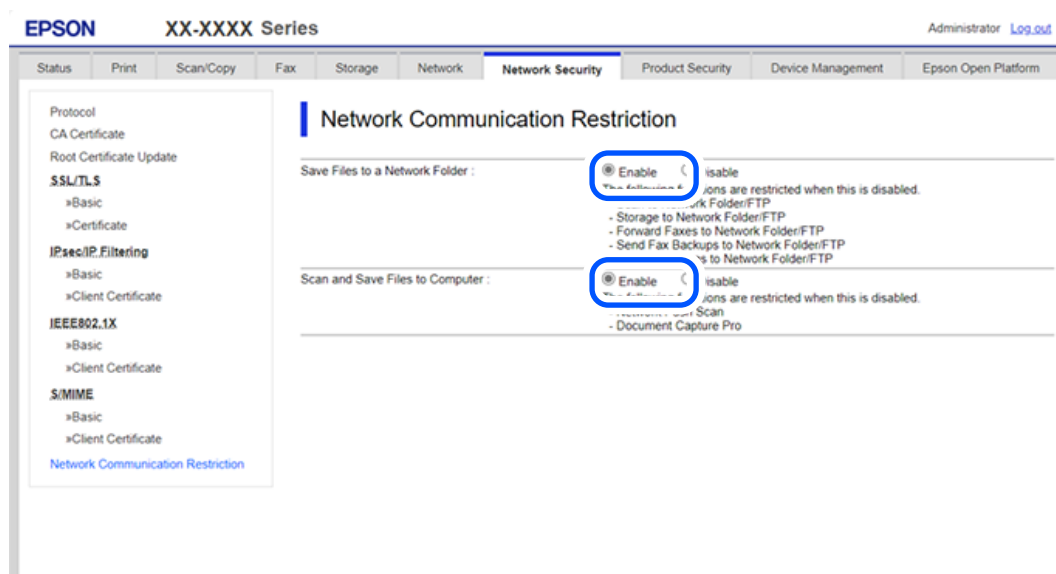
Die Standardeinstellungen für die Dateiübertragungsfunktionen (Scan an XXX, Fax an XXX) wurden in Deaktivieren geändert. Unterstützte Funktionen sind vom Modell abhängig.

Die folgenden Funktionen sind in den Standardeinstellungen des Druckers nicht verfügbar.

- ☐ In Netzwerkordner/FTP scannen
- ☐ Faxe an Netzwerkordner/FTP weiterleiten
- ☐ Fax-Sicherungen an Netzwerkordner/FTP senden
- ☐ Fax-Protokolle an Netzwerkordner/FTP ausgeben
- ☐ Speicher an NW-Ordner/FTP
- ☐ An Computer scannen

Aktivieren Sie bei Verwendung der Dateiübertragungsfunktionen oben die folgenden Einstellungen:

Bildschirm Web Config > Register Netzwerksicherheit > Beschränkung der Netzwerkkommunikation



Einstellungs-elemente:

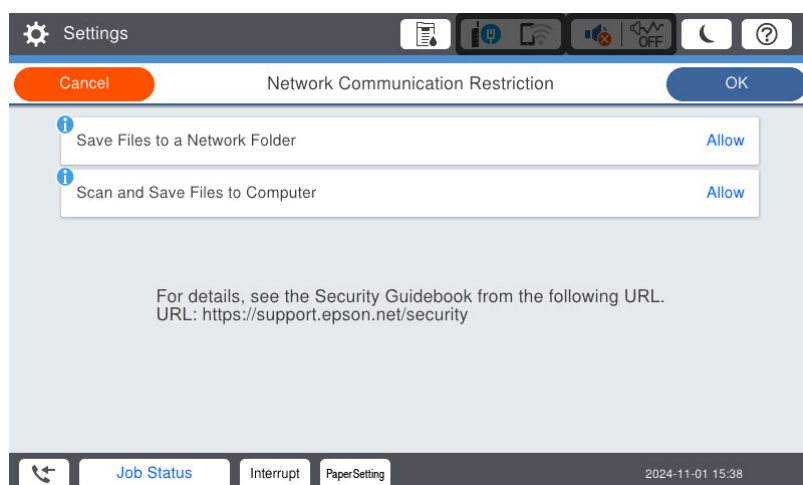
- ☐ Dateien in einem Netzwerkordner speichern
- ☐ Dateien scannen und auf dem Computer speichern

Hinweis:

- ☐ Anweisungen zum Starten von Web Config finden Sie in der mit dem Drucker gelieferten Benutzerhandbuch.
- ☐ Sie können die Einstellungen auch über das folgende Menü am Bedienfeld des Druckers aktivieren.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > Beschränkung der Netzwerkkommunikation

Einstellungen > NetzwerkeinstellungenErweitert > Beschränkung der Netzwerkkommunikation



Einstellungs-elemente:

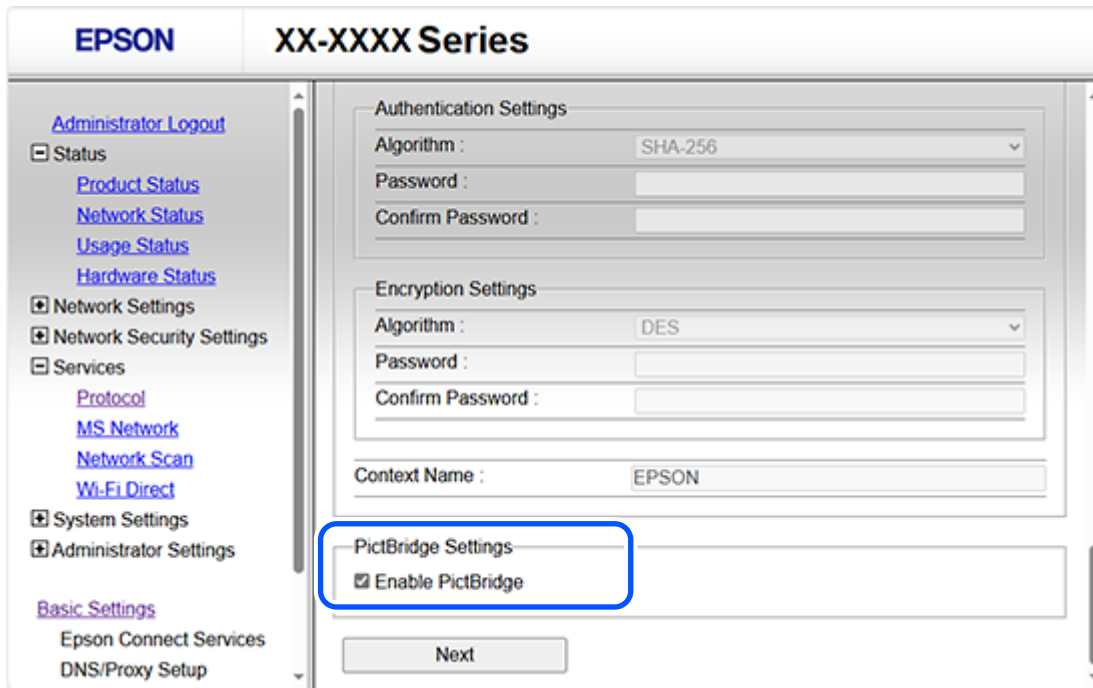
- ☐ Dateien in einem Netzwerkordner speichern
- ☐ Dateien scannen und auf dem Computer speichern

Änderungen an den PictBridge-Einstellungen

Die Standardeinstellung für PictBridge (DPS über IP) wurde in Deaktivieren geändert.

Wenn Sie eine PictBridge-Verbindung von einer Digitalkamera über ein kabelgebundenes LAN oder Wireless LAN (Wi-Fi) nutzen möchten, aktivieren Sie PictBridge im folgenden Menü in Web Config. (Die Standardeinstellung ist **Deaktivieren**.)

Bildschirm Web Config > **Services** > **Protokoll**



The screenshot shows the Epson Web Config interface for an 'XX-XXXX Series' printer. The left sidebar contains a navigation menu with options like 'Administrator Logout', 'Status', 'Network Settings', 'Services', 'System Settings', and 'Administrator Settings'. The 'Services' section is expanded, showing 'Protocol', 'MS Network', 'Network Scan', and 'Wi-Fi Direct'. The 'Protocol' option is selected, leading to the 'PictBridge Settings' section. In this section, the 'Enable PictBridge' checkbox is checked and highlighted with a blue rectangle. Above this section are 'Authentication Settings' and 'Encryption Settings', each with fields for 'Algorithm', 'Password', and 'Confirm Password'. A 'Context Name' field is also present. A 'Next' button is located at the bottom of the settings area.

Einstellungselemente: PictBridge aktivieren

Änderungen an den Protokollen

TLS-Kommunikation mit dem Drucker

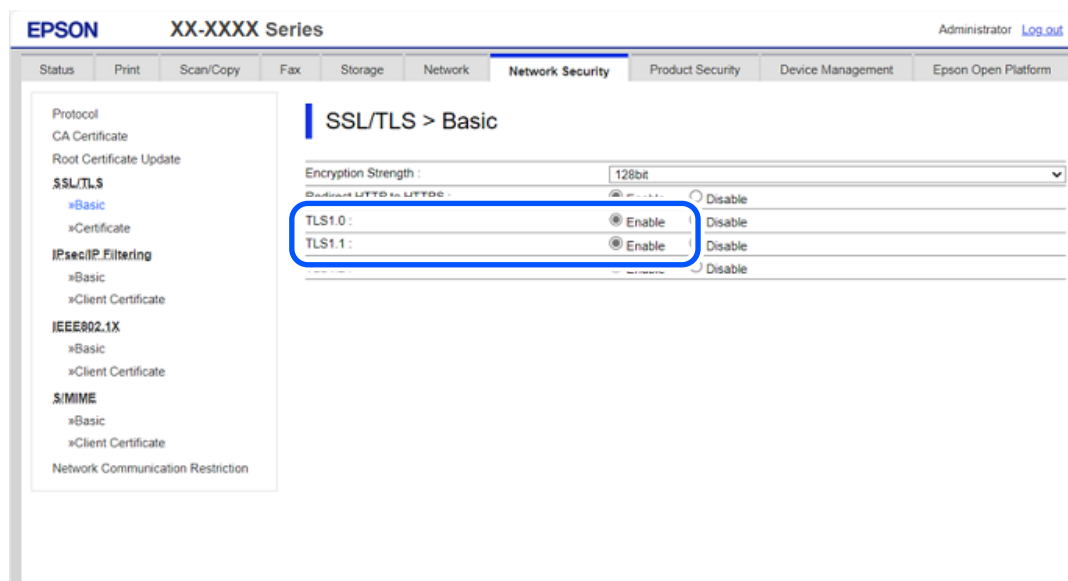
Die Standardeinstellungen für TLS1.0 und TLS1.1 wurden in Deaktivieren geändert.

Aufgrund dieser Änderung ist das Drucken unter älteren Betriebssystemen, die TLS1.2 oder höher nicht unterstützen, nicht länger möglich.

Wenn Sie unter einem älteren Betriebssystem drucken möchten, aktivieren Sie TLS1.0/TLS1.1 in dem folgenden Menü in Web Config.

Bildschirm Web Config > Register **Netzwerksicherheit** > **SSL/TLS** > **Grundlegend**

Bildschirm Web Config > **Netzwerksicherheitseinstellungen** > **SSL/TLS** > **Grundlegend**



Einstellungselemente:

☐ TLS1.0

☐ TLS1.1

Hinweis:

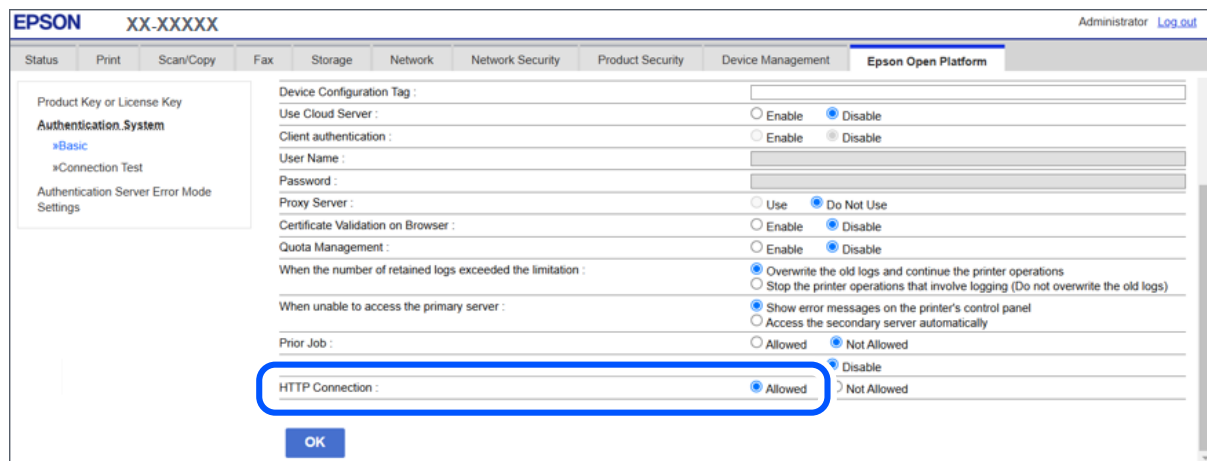
Anweisungen zum Starten von Web Config finden Sie in der mit dem Drucker gelieferten Benutzerhandbuch.

HTTP-/HTTPS-Protokoll

Bei Modellen, die Epson Open Platform unterstützen, wurde die Standardeinstellung für das von OpenAPI verwendete Kommunikationsprotokoll zu HTTPS geändert.

Wenn Sie einen Dienst verwenden, der OpenAPI für die HTTP-Kommunikation nutzt, wählen Sie **HTTP Verbindung** im folgenden Menü.

Bildschirm Web Config > Register **Epson Open Platform** > **Authentifizierungssystem** > **Grundlegend**



Einstellungselemente:HTTP Verbindung

Hinweis:

Anweisungen zum Starten von Web Config finden Sie in der mit dem Drucker gelieferten Benutzerhandbuch.

Änderungen an der Funktion Auto-Wi-Fi-Verbindung

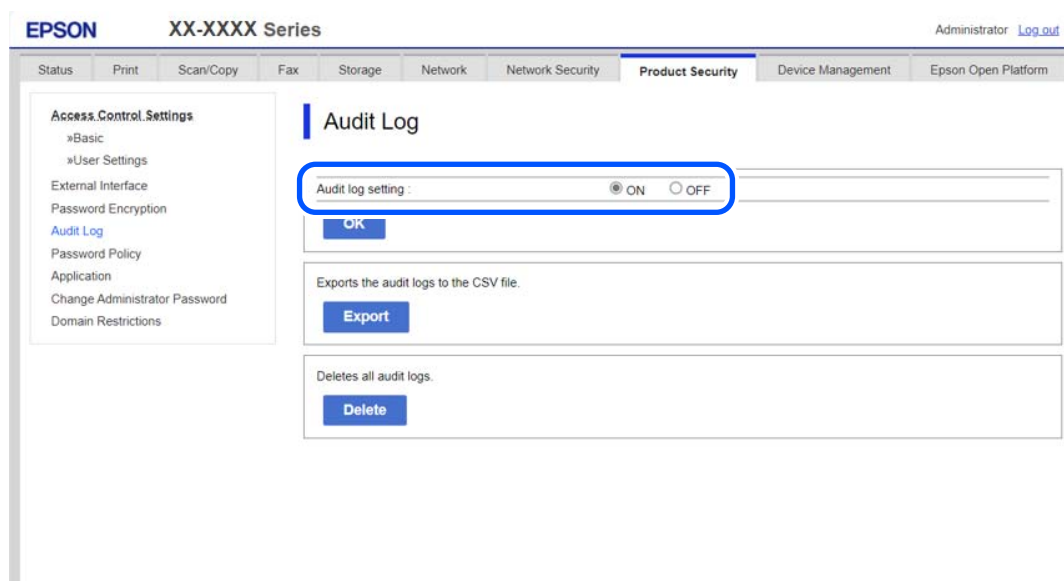
Bei vor 2017 veröffentlichten Modellen mit einer Firmware, die verbesserte Sicherheit unterstützt, funktioniert Auto-Wi-Fi-Verbindung möglicherweise nicht, wodurch die WLAN-Einrichtung fehlschlägt. Falls sie fehlschlägt, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm des Installationsprogramms und richten Sie sie über **Wi-Fi-Setup-Assistent** ein.

Änderungen an der Funktion Audit-Protokoll

Die Standardeinstellung für die Funktion Audit-Protokoll wurde in Ein geändert. Sie wurde auch Modellen hinzugefügt, die sie nicht hatten. Das Audit-Protokoll ist praktisch zur Überwachung von Sicherheitsproblemen, wie unautorisiertem Zugriff. Wir empfehlen, es bei **Ein** zu belassen. Wenn Sie es jedoch auf **Aus** umschalten, können Sie es über das folgende Menü ändern.

Bildschirm Web Config > Register **Netzwerksicherheit** > **Audit-Protokoll**

Bildschirm Web Config > **Systemeinstellungen** > **Audit-Protokoll**



Einstellungselemente: Audit-Protokoll-Einstellung

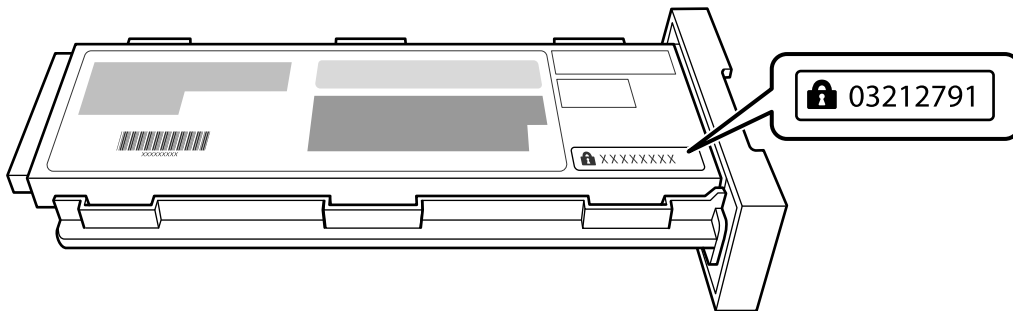
Hinweis:

Anweisungen zum Starten von Web Config finden Sie in der mit dem Drucker gelieferten Benutzerhandbuch.

Änderungen an der optionalen Ethernet-Platine

Sie können nur optionale Ethernet-Platinen nutzen, die verbesserte Sicherheit unterstützen.

Sie können den Standardwert des Administratorkennworts für die optionale Ethernet-Platine auf dem PASSWORD-Schild bestätigen, wie nachstehend gezeigt.



Hinweis:

Produkte ohne PASSWORD-Schild unterstützen die verbesserte Sicherheit nicht.

Problemlösung

Beschreibt die Lösung von Problemen, wie bspw. „Scanergebnis ist nicht wie erwartet“, „Scanqualität ist schlecht“ usw.

Hinweis:

Einige Elemente und Einstellungen sind je nach Scanner, den Sie verwenden, möglicherweise nicht verfügbar.

Lesen Sie die Abschnitte dieser Hilfe, die für Ihren Scanner gelten.

Kommunikationsfehler bei der Dateiübertragung

Wenn eine Kommunikationsfehlermeldung am Bedienfeld des Druckers erscheint oder ein Fehlercode (313/323/341/411/423) am Bestätigungsbildschirm eines nicht abgeschlossenen Auftrags (bei Modellen, die **Auftragsstatus** am Bedienfeld unterstützen) angezeigt wird, befolgen Sie die Bildschirmanweisungen oder die nachstehenden Abhilfemaßnahmen zur Behebung des Fehlers.

- ☐ Aktivieren Sie die Dateiübertragungsfunktionen.

„Dateiübertragungsfunktion“ auf Seite 7

- ☐ Der Netzwerkpfad zum freigegebenen Ordner wird überprüft.
- ☐ Prüfen Sie durch Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts, ob der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.

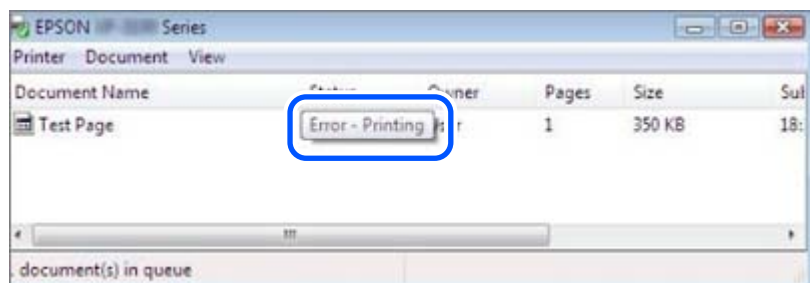
Hinweis:

Anweisungen zum Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts finden Sie in der mit dem Drucker gelieferten Benutzerhandbuch.

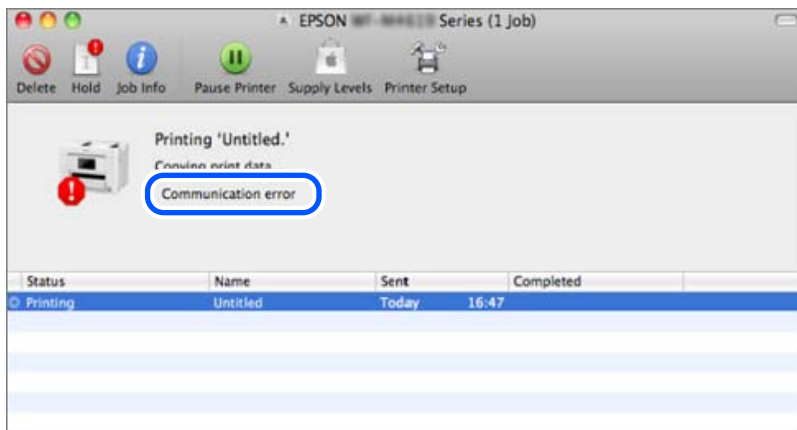
Druckfehler im Druckertreiber

Wenn in der Druckwarteschlange des Druckertreibers ein Fehler angezeigt wird, befolgen Sie die nachstehenden Schritte zum Beheben des Fehlers.

Unter Windows



Unter Mac OS



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Durchführung von IPPS-Druck unter einem älteren Betriebssystem.

Lösungen

Unter Windows

Wenn Sie unter einem älteren Betriebssystem drucken möchten, aktivieren Sie den RAW (9100)-Port und den LPR-Port.

Hinweis:

Anweisungen zum Ändern des Druckports finden Sie unter dem weiterführenden Link unten.

Unter Mac OS

Wenn Sie unter einem älteren Betriebssystem drucken möchten, aktivieren Sie TLS 1.0/1.1.

Hinweis:

Anweisungen zum Ändern der TLS-Kommunikation finden Sie unter dem weiterführenden Link unten.

Zugehörige Informationen

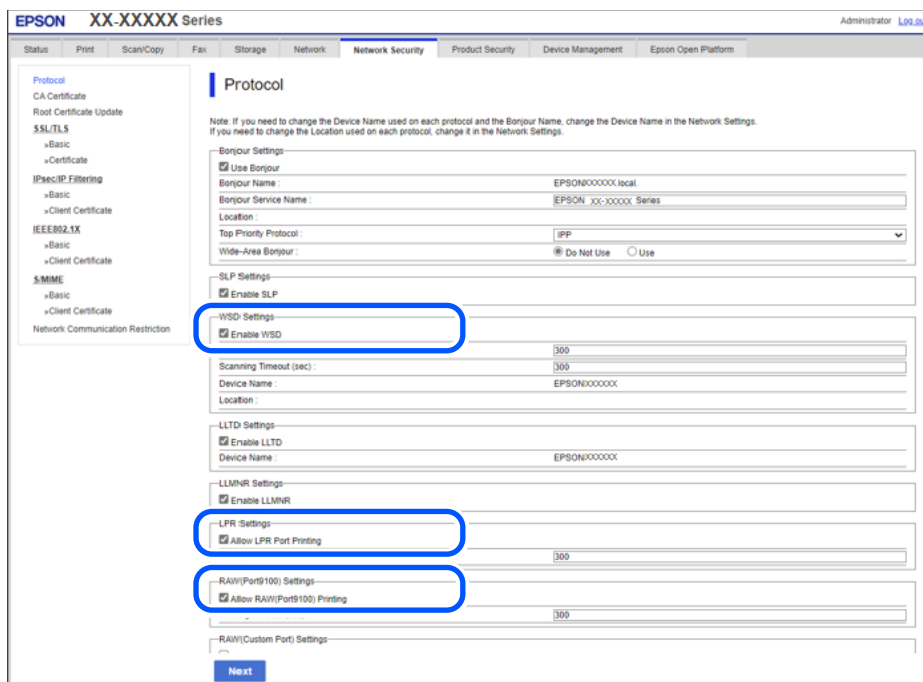
- ➔ „Druck ist beim IPPS-Druck zu langsam“ auf Seite 14
- ➔ „TLS-Kommunikation mit dem Drucker“ auf Seite 9
- ➔ „Änderungen an den unterstützten Betriebssystemen“ auf Seite 5

Druck ist beim IPPS-Druck zu langsam

Das Drucken von einem IPP-Port bietet hohe Sicherheit, aber eine geringere Druckgeschwindigkeit. Die Aktivierung und Nutzung anderer Druckports (WSD, RAW, LPR) kann die Druckgeschwindigkeit verbessern. Die Sicherheitsstufe ist geringer als bei der Nutzung eines IPP-Ports. Befolgen Sie zum Ändern des Druckports die nachstehenden Schritte.

1. Aktivieren Sie Protokolle, die in Web Config deaktiviert sind.
Bildschirm Web Config > Register **Netzwerksicherheit** > **Protokoll**

Bildschirm Web Config > **Protokoll** > **Services** > **Protokoll**

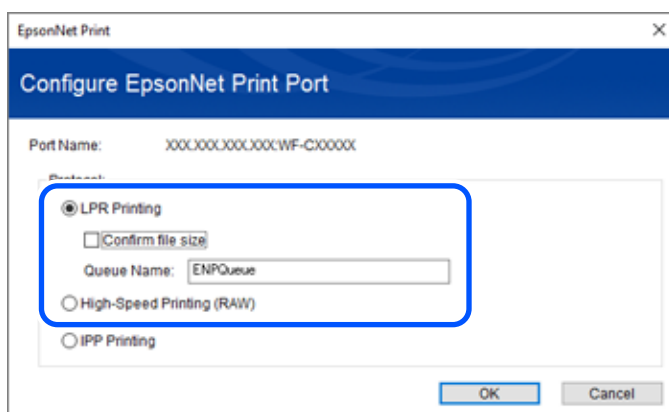


Einstellungselemente:

- ☐ WSD-Einstellungen
- ☐ LPR-Einstellungen
- ☐ RAW- (Port 9100) Einstellungen

2. Ändern Sie die Protokolleinstellung für EpsonNet Print Port im Druckertreiber.

Druckertreiber-Bildschirm > Register **Port** > **EpsonNet Print Port** > **Configure Port**



Einstellungselemente:

- ☐ LPR-Druck

Durch Auswahl von **Dateiformat überprüfen** wird Standard-LPR-Druck ausgeführt. Durch Abwahl wird verbesserter LPR-Druck durchgeführt, der den **EpsonNet Print Port** bei hoher Geschwindigkeit nutzt.

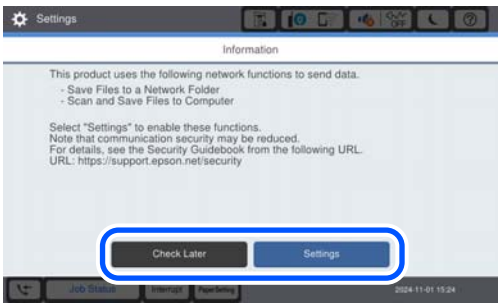
- ☐ Schnelldruck (RAW)

Hinweis:

Anweisungen zum Starten von Web Config und zum Anzeigen des Druckertreiber-Bildschirms finden Sie in der mit dem Drucker gelieferten Benutzerhandbuch.

In diesen Situationen

Eine Meldung wird auf dem Bedienfeld angezeigt

Meldungen	Lösungen
	<p>Wenn Sie beim Einschalten des Produktes durch eine Meldung zur Einrichtung aufgefordert werden, sind die Dateiübertragungseinstellungen nicht abgeschlossen. Beachten Sie zum Abschließen der Einstellungen Folgendes.</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Zur sofortigen Einrichtung Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Einrichtung. Wenn Bedienfeldsperre aktiviert ist, geben Sie zur Anmeldung als Administrator das Administratorkennwort ein.<input type="checkbox"/> Zur späteren Prüfung Im Folgenden finden Sie Informationen zur späteren Einrichtung. „Dateiübertragungsfunktion“ auf Seite 7

Hinweis:

Informationen zum Standardwert des Administratorkennworts und zum Starten von Web Config finden Sie in der mit dem Drucker bereitgestellten Benutzerhandbuch.

Manuelles Hinzufügen der Druckwarteschlange in Windows

Wenn die Druckwarteschlange des Zieldruckers nicht an Ihrem Computer erscheint:

Fügen Sie anhand der nachstehenden Schritte einen **EpsonNet Print Port** für IPPS-Druck der Druckwarteschlange hinzu.

1. Beginnen Sie mit dem Hinzufügen des Druckers.

☐ Windows 11

Klicken Sie auf **Gerät den Einstellungen hinzufügen > Bluetooth und Geräte > Drucker und Scanner** in Windows.

☐ Windows 10

Klicken Sie auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** unter **Einstellungen > Geräte > Drucker und Scanner** in Windows.

☐ Windows 8.1/8/7/Windows Server 2008

Klicken Sie auf **Einen Drucker hinzufügen** unter **Desktop > Einstellungen > Bedienfeld > Hardware und Sound > Geräte und Drucker**.

2. Fügen Sie den Drucker manuell hinzu.

☐ Windows 11

Klicken Sie nach der Suche nach dem Drucker auf **Manuell hinzufügen**.

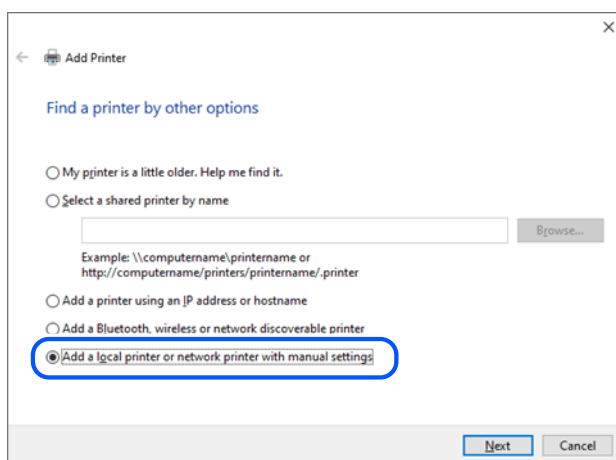
☐ Windows 10/Windows 8.1/8

Klicken Sie nach der Suche nach dem Drucker auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet**.

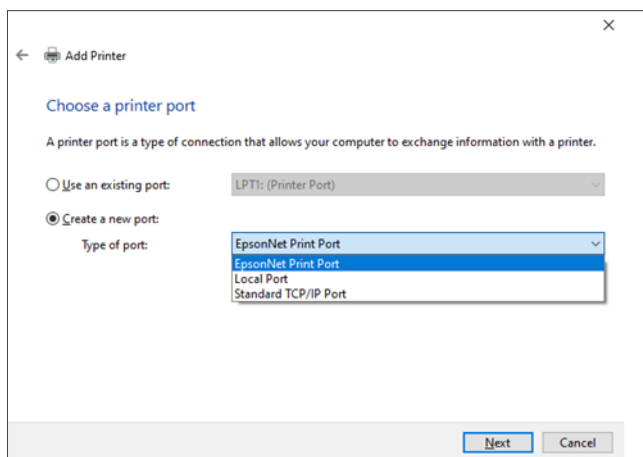
☐ Windows 7/Windows Server 2008

Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetooth-Drucker hinzufügen** > **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet**.

3. Wählen Sie **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen** am Bildschirm Drucker hinzufügen und klicken Sie dann auf **Weiter**.

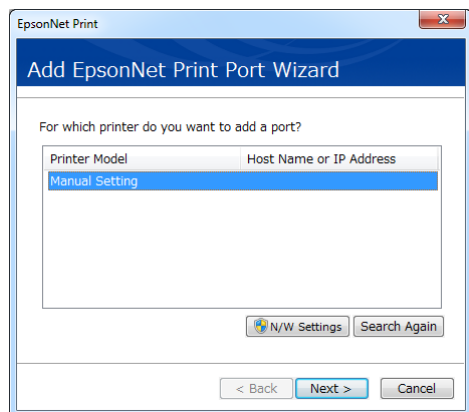


4. Wählen Sie **Einen neuen Port erstellen**. Wählen Sie **EpsonNet Print Port** als Port-Typ und klicken Sie dann auf **Weiter**.



5. Wählen Sie am Bildschirm **EpsonNet Print Port Wizard** den Drucker, den Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn Sie den Drucker, den Sie hinzufügen möchten, in der Liste nicht finden können, wählen Sie **Manuelle Einstellung** und legen Sie IP-Adresse und Hostnamen manuell fest.



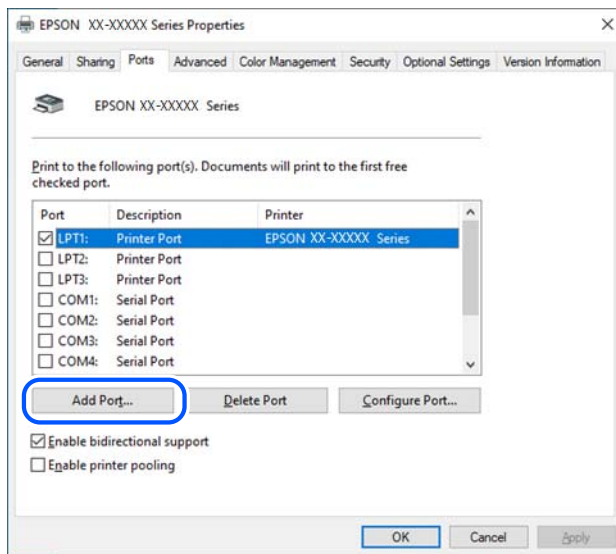
Folgen Sie anschließend der Bildschirmanleitung.

Wenn die Druckwarteschlange des Zieldruckers an Ihrem Computer erscheint:

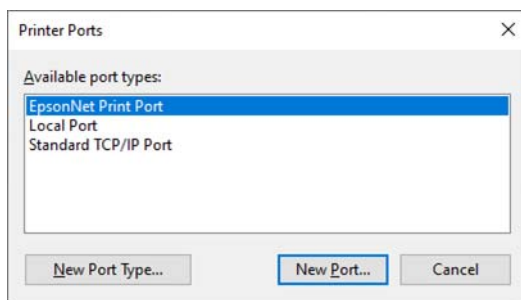
Fügen Sie anhand der nachstehenden Schritte einen **EpsonNet Print Port** für IPPS-Druck der Druckwarteschlange hinzu.

1. Wählen Sie am Einstellungsbildschirm des Computers den Zieldrucker, für den Sie einen Port hinzufügen möchten.
 - ☐ Windows 11
Wählen Sie den Drucker aus der unter **Einstellungen > Bluetooth und Geräte > Drucker und Scanner** angezeigten Liste.
 - ☐ Windows 10
Wählen Sie den Drucker aus der unter **Einstellungen > Geräte > Drucker und Scanner** angezeigten Liste.
 - ☐ Windows 8.1/8/7/Windows Server 2008
Wählen Sie den Drucker aus der unter **Desktop > (Einstellungen) > Bedienfeld > Hardware und Sound > Geräte und Drucker** angezeigten Liste.
2. Öffnen Sie den Bildschirm der Druckereigenschaften.
 - ☐ Windows 11
Klicken Sie am Bildschirm des Zieldruckers auf **Druckereigenschaften**.
 - ☐ Windows 10
Klicken Sie beim Zieldrucker auf **Verwalten**, klicken Sie dann auf **Druckereigenschaften** am Bildschirm **Ihr Gerät verwalten**.
 - ☐ Windows 8.1/8/7/Windows Server 2008
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol (Druckwarteschlange) und wählen Sie **Druckereigenschaften**.

3. Klicken Sie auf das Register **Ports** und wählen Sie dann **Port hinzufügen**.

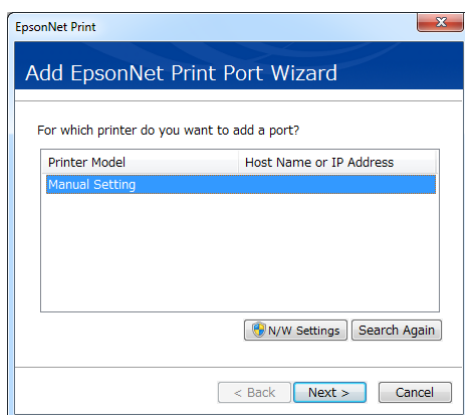


4. Doppelklicken Sie auf **EpsonNet Print Port**.



5. Wählen Sie am Bildschirm **EpsonNet Print Port Wizard** den Drucker, den Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn Sie den Drucker, den Sie hinzufügen möchten, in der Liste nicht finden können, wählen Sie **Manuelle Einstellung** und legen Sie IP-Adresse und Hostnamen manuell fest.



Folgen Sie anschließend der Bildschirmanleitung.

Sicherheit beim Senden und Empfangen von IP-Faxen

Wenn Sie IP-Fax mit einem IP-Fax-kompatiblen Modell verwenden, ist die Kommunikation über das Internet nicht verschlüsselt, wodurch Sie Sicherheitsrisiken, wie Abhörangriffen und Manipulation, ausgesetzt sein können.

Sie können eingehende und ausgehende Ports über das Produkt filtern, um die Kommunikation mit IPsec/IP-Filter zu verschlüsseln. Wenn Sie IP-Fax nutzen, empfehlen wir die Verwendung von IPsec/IP-Filter in Verbindung mit dem Produkt. Weitere Informationen über IPsec/IP-Filter finden Sie in der mit dem Drucker gelieferten Benutzerhandbuch.

Anhang

Liste der in den Standardeinstellungen aktivierten Netzwerkfunktionen

Schnittstelle

Schnittstellentyp	Anmerkungen
Ethernet-Schnittstelle	Beschränkt auf Modelle mit Ethernet (RJ-45).
Bluetooth-Schnittstelle	Beschränkt auf Modelle mit einem Auto-Wi-Fi-Verbindung-Dienst (Bluetooth).
WLAN-Schnittstelle	Beschränkt auf Modelle mit einem Wi-Fi Direct-Dienst (Einfacher AP).

Dienst

Dienstname	Dienstübersicht	Anmerkungen
HTTP/HTTPS	Dienst zum Abrufen von Geräteinformationen oder zum Browser-seitigen Ändern von Einstellungen.	
HTTPS: IPP-Druck (Epson IPP-Druck/Apple AirPrint/Mopria Print)	Dienst zur Verwendung des Epson-Treibers/AirPrint/Mopria Print von Epson/Apple/Mopria.	
HTTPS: XML (Apple AirPrint-Scan/Mopria Scan)	Dienst zur Verwendung von AirPrint-Scan/Mopria Scan von Apple/Mopria.	
HTTPS: IPP-FaxOut (Apple AirPrint-FaxOut)	Dienst zur Verwendung der von Apple bereitgestellten Faxversandfunktion.	Beschränkt auf Modelle mit einer Fax-Funktion.
HTTPS: Konfigurationsdienst	Dienst zur Konfiguration von Einstellungen, wie Faxzieltelefonnummern, über das proprietäre Protokoll von Epson.	
HTTPS: Firmware-Aktualisierung	Dienst zur Aktualisierung der Firmware über das proprietäre Protokoll von Epson.	
Internetscanprotokoll	Dienst zur Durchführung eines Internetscans über das proprietäre Protokoll von Epson.	Beschränkt auf Modelle, die die Epson-Scananwendung unterstützen.
ENPC	Dienst zum Abrufen oder Einstellen von Geräteinformationen über das proprietäre Protokoll von Epson.	
SNMPv1/v2c	Dienst zum Abrufen oder Einstellen von Geräteinformationen.	

Dienstname	Dienstübersicht	Anmerkungen
Auto-Wi-Fi-Verbindung	Dienst, der die WLAN-Zugangspunkt-Verbindungseinstellungen von einem PC oder Smartphone anwendet und das Gerät mit dem WLAN-Netzwerk verbindet. Dazu verbindet er die PC- oder Smartphone-Anwendung über Wi-Fi Direct (Einfacher AP) oder Bluetooth mit dem Gerät.	<p>Beschränkt auf Modelle mit einem Auto-Wi-Fi-Verbindung-Dienst (Bluetooth) oder Wi-Fi Direct-Dienst (Einfacher AP).</p> <p>Befolgen Sie die Anweisungen unter https://epson.sn > Setup zur Einrichtung.</p> <p>Die anfänglichen Einstellungen sind bei erstmaliger Verbindung gültig.</p> <p>Wenn PC, Smart-Gerät und Drucker über USB, WLAN oder Ethernet verbunden sind, stoppen die Dienste Wi-Fi Direct (Einfacher AP) und Auto-Wi-Fi-Verbindung (Bluetooth).</p>
mDNS	Dienst zur Netzwerkgeräteerkennung.	
SLP	Dienst zur Netzwerkgeräteerkennung.	
LLTD	Dienst zur Netzwerkgeräteerkennung.	
LLMNR	Dienst zur Netzwerkgeräteerkennung.	